

Viel Neues vom Reha-Zentrum «Meilestei» in Uessikon

## Am Sommernachtsfest ein neuer Partner



Trotz Regen war das Zelt bis auf den letzten Platz besetzt. Eine Attraktion war der Flugadler «Arend» mit seiner Spannweite von zehn Metern (links oben), anlässlich des Sommernachtsfestes stellte der Meilestei auch einige Werke von Bewohnern aus (links unten).  
Bilder: Sandro Pianzola

Das bekannte «M» vom Meilestei ist weg. Neu heisst es auf der Tafel am Eingang «Ancora Meilestei», und das Logo zeigt ein Sonnensymbol. Es kündigt die Fusion der beiden Stiftungen an – ein «Meilestei» nach vorne für beide?

Grundsätzlich ist das Sommernachtsfest des Reha-Zentrums Meilestei in Uessikon jährlich eine willkommene Gelegenheit. Immer wieder gibt es Erfolgsgeschichten von Teilnehmenden zu hören, die den Weg zurück in die Gesellschaft geschafft haben. Dies dank dem «Meilestei», der immer und immer wieder nach vorne strebte. Dieses Jahr scheint alles beim Alten, und doch

sind hinter den Kulissen entscheidende Weichen gestellt worden.

### Ancora – ein neuer Anker

Sozial engagierte Stiftungen haben heute einen schweren Stand. Die Vielfältigkeit von Aufgaben erfordert eine Konzentration auf die eigenen Bedürfnisse und Werte. Das hat der «Meilestei» bisher offenbar mit Erfolg geschafft, indem er auf seine christlichen Wurzeln und sein Engagement gesetzt hat.

Mittlerweile sind aber auch im Sozialbereich Fusionen verbreitet. Neu haben sich nun auch die Stiftung «Ancora» und der «Meilestei» zu-

sammengeschlossen. Ob dies für beide Parteien die richtige Entscheidung ist, wird die Zukunft zeigen. An der Ausrichtung des «Meilestei» sowie der Stiftung «Ancora» selbst, die das Reha-Zentrum und die Wiedereingliederungsstelle Wetzikon neu in ihre Strukturen integriert, soll sich nichts ändern. Der neue Geschäftsführer der gesamten Gruppe ist ab 1. Juli 2016 offiziell Hans-Peter Lächler. Jonas Guyer leitet das Zentrum in Uessikon. Wetzikon untersteht dem bisherigen Mitglied der Geschäftsleitung, Mauro Garzi.

### Jugendliche Frische im «Meilestei»

Mit dem bisherigen Geschäftsführer, Jonas Guyer, haben die Verantwortlichen der Stiftung des «Meilestei» damals Mut bewiesen. Ihr Vertrauen, einem jungen, dynamischen und engagierten Mann eine Chance zu geben, verdient Respekt. So hatte er in wenigen Monaten im neuen Amt bewiesen, dass jugendliche Frische dem «Meilestei» gut bekommt. Dies konnte man zumindest von aussen positiv wahrnehmen.

### Mit «Arend» am Red-Bull-Flugtag

Der «Meilestei» zeigte anlässlich des Sommernachtsfestes aber nicht nur seine neuen Strukturen, sondern auch spannende und beachtenswerte Neuheiten. So soll am 16. Juli anlässlich des Red-Bull-Flugtages in Zürich ein Flieger namens «Arend» den Zürichsee überqueren. Eine tolle Sache, die viel Engagement und Fleiss erforderte. Der erste Jungfernflug vom letzten Sonntag verlief nicht ganz erfolgreich. Das heisst, es benötigt noch viele Abend- und Nachtschichten, bis der «Adler» fliegt.



Das neue Führungsteam «Ancora Meilestei» v.l.n.r.: Michael Heusser, Mauro Garzi, Hans-Peter Lächler, Stephan Storchenegger und Jonas Guyer.  
Bild: Sandro Pianzola

Text: Sandro Pianzola